



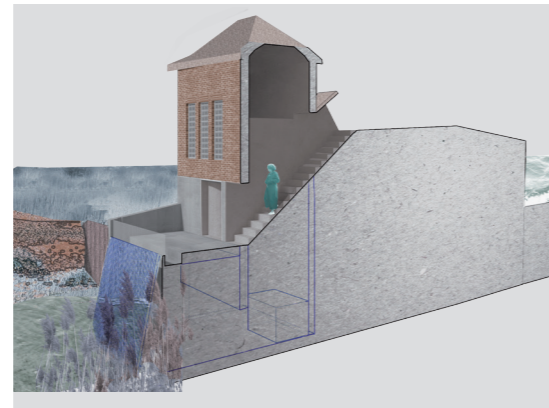
2. Preis M. Adel Alatassi



3. Preis Tom Knopf und Hans von Witzendorff



1. Preis Leon Jakob Buttmann



Sonderpreis Ann-Kathrin Müller

LAVESPREIS 2020

LEON JAKOB BUTTMANN SIEGT MIT GARTENLABOR

In einer digitalen Preisverleihung wurde am 16. Dezember 2020 der diesjährige Lavespreis verliehen. Seit mehr als 25 Jahren zeichnet er Studierende für detaillierte und nachhaltige Entwürfe aus und fördert damit den beruflichen Nachwuchs der Architektenschaft. Den 1. Preis und damit 1.500 € überreichte der neue Stiftungsvorsitzende Robert Marlow gemeinsam mit Wolfgang Schneider an Leon Jakob Buttmann von der TU Braunschweig für seine Arbeit „Gartenlabor – Urban farming Riddagshausen“. Insgesamt waren 47 Arbeiten eingereicht worden. Die Jury unter Leitung von Prof. Dan Schürch von der TU Braunschweig freute sich über diese Vielzahl, zumal die diesjährige Corona-Sondersituation und die damit verbundenen veränderten Studienabläufe und Abgabefristen an den Hochschulen die Beteili-

gung am Lavespreis für die Studierenden beeinträchtigt hatten.

In beeindruckender Weise widmete sich der Entwurf eines Infotainment Center von Leon Jakob Buttmann der Thematik nachhaltiger Lebenskonzepte, so Robert Marlow. „Kern und Blickfang der kompakten Anlage ist das gläserne Gewächshaus im Zentrum einer Scheune. Alle Räume fließen und schaffen innen wie außen eine besondere Atmosphäre.“ Holz sei als nachhaltiger und ortstypischer Baustoff konsequent eingesetzt worden, lobte Wolfgang Schneider den Entwurf des Preisträgers.

Als beste Hochschule dieses Jahres wurde die Leibniz Universität Hannover, Fakultät Architektur und Landschaft, Studiengang Architektur, belobigt und kann 1.500 € für die Studierenden einsetzen.

Die Lavesstiftung verlieh zudem acht Anerkennungen an weitere Studierende. Alle Arbeiten sind in einer kostenfreien Broschüre zusammengefasst, die bei der Lavesstiftung kostenlos bestellt werden kann: www.lavesstiftung.de.

DIE PREISTRÄGER

1. Preis (1.500 €) Leon Jakob Buttmann von der TU Braunschweig für seine Arbeit „Gartenlabor – Urban farming Riddagshausen“

2. Preis (1.000,- €) M. Adel Alatassi von der Leibniz Universität Hannover für das Projekt „INFRATTERY: Syrian context visioned“

3. Preis (500,- €) Tom Knopf und Hans von Witzendorff von der Leibniz Universität Hannover für die Arbeit „Conservatorio Superior de Danza de Alicante“

Sonderpreis (500,- €) Ann-Kathrin Müller von der Hochschule Hannover für den Entwurf „Cappa – eine architektonische Auseinandersetzung mit Trauer und Tod“.

LAVESBRIEF #8

Hannover im Januar 2021

Liebe Freunde und Förderer,
liebe Mitglieder der Architektenkammer Niedersachsen,

mit großer Dankbarkeit schaue ich auf die letzten 13 Jahre zurück, in denen ich in meinem Amt als Vorsitzender des Vorstandes die Geschicke der Lavesstiftung mitbestimmen durfte. Mit Freude erwähne ich an dieser Stelle die Reihe „Architektur im Dialog“, die sich als fester Bestandteil des baukulturellen Diskurses in Hannover etablieren konnte: 50 Veranstaltungen, namhafte und interessante Gäste und immer „volles Haus“... so soll es auch in Zukunft weitergehen, sobald die von Corona bestimmte Zeit überwunden sein wird.

Es war mir immer ein Anliegen, bei der Auswahl des „Lavespreises“ den prüfenden Blick auf die eingereichten Studienarbeiten zu werfen und dabei festzustellen, dass es um den beruflichen Nachwuchs in unserem Bundesland ganz ausgezeichnet bestellt ist! Und da es mir immer ein Herzensanliegen war, den Sinn für die Gestaltung und Baukultur so früh wie möglich zu vermitteln, bin ich sehr froh, dass es gelungen ist, mit dem Projekt „Architektur macht Schule“ Schülerinnen und Schüler für unsere gebaute Umwelt zu begeistern. Die Realisierung dieser Projekte ist nur möglich dank Ihrer großzügigen finanziellen Zuwendungen – auf die wir auch weiterhin bauen!

Ich danke Ihnen für Ihre Treue, die interessanten Gespräche, den fachlichen und persönlichen Austausch und Ihre zuverlässige Unterstützung!

Sehr gern überlasse ich nun das Amt meinem Nachfolger Robert Marlow und wünsche ihm, dass ihn diese Tätigkeit mit der gleichen Freude erfüllt, wie ich es erleben durfte. Wir sehen uns bei der nächsten Gelegenheit hoffentlich wieder persönlich, bis dahin grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen für das Neue Jahr alles Gute!

Ihr

WOLFGANG SCHNEIDER



Wolfgang Schneider,
scheidender Vorstandsvorsitzender
der Lavesstiftung
und Ehrenpräsident
der Architektenkammer
Niedersachsen



Foto: Lars Menz

WECHSEL AN DER SPITZE DER LAVESSTIFTUNG

SCHNEIDER ÜBERGIBT VORSITZ AN MARLOW

Am 10. Dezember 2020 wählte der sechsköpfige Vorstand der Lavesstiftung den amtierenden Präsidenten der Architektenkammer Niedersachsen, Robert Marlow, einstimmig zu seinem neuen Vorsitzenden. Damit übernahm Marlow das Amt von Wolfgang Schneider, Ehrenpräsident der Architektenkammer, der die Lavesstiftung seit 2007 führte und sie durch Veranstaltungen wie „Architektur im Dialog“ in die baukulturell interessierte Öffentlichkeit trug.

Referenten der insgesamt mittlerweile rund 50 Veranstaltungen in Hannover und Oldenburg waren namhafte Architektinnen und Architekten, aber auch Gäste aus gänzlich anderen Bereichen, wie der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff oder der Schriftsteller Feridun Zaimoglu. Mit dem jährlich ausgelobten Lavespreis fördert die Lavesstiftung zudem den beruflichen Nachwuchs und vermittelt mit den Aktionen im Rahmen von „Architektur macht Schule“ baukulturelle Bildung auch an Schülerinnen und Schülern.

Bei der Amtsübergabe im Laveshaus würdigte Robert Marlow das beharrliche Engagement seines Vorgängers Wolfgang Schneider, das Bewusstsein für gute Gestaltung nicht nur beim beruflichen Nachwuchs, sondern in der breiten Öffentlichkeit zu stärken.



Fotos: Christian Wyrwa, Bernd Kreykenbohm, Lars Menz, Meike Alonso

ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

UNSERE ARCHITEKTUR-SCHÄTZE 2021

Geschlossene Schulen, Versammlungsverbote: 2020 konnten viele geplante Schulprojekte nicht umgesetzt werden oder mussten ausfallen – vom KunstSommer bis zum BaukulturCamp. Mit Zuversicht gehen wir davon aus, dass wir Kindern und Jugendlichen ab Sommer 2021 wieder Anreize bieten können, um ihnen gebaute Umwelt erlebbar zu machen. So sind bei der jährlich stattfindenden ArchitekturZeit geverschiedene Architektur-Schatzsuchen geplant, die von Schülerinnen und Schülern vor Ort ausgearbeitet werden können. Die begleitenden Kunsterzieherinnen und Kunsterzieher werden hierzu aktuell über einen Flyer informiert. Gefördert wird die Schatzsuche von der Lavesstiftung: Sie übernimmt die Kosten für die Lizenzgebühren der notwendigen App, die Schatzkisten sowie den Druck für Infopostkarten. Als Dauerprojekt angelegt, sollen die Schatzsuchen in ganz Niedersachsen stattfinden, die wiederum für andere Schülergruppen im Unterricht genutzt werden können. Spannende Touren sind garantiert!

Neben weiteren geplanten Projekten in Schulen, wird es 2021 auch wieder den KunstSommer in den Sommerferien geben, ebenso wie erstmals die Teilnahme an der „Akademie der Spiele“ zur Berufsorientierung in Hannover. Lehrerfortbildungen sowie Gespräche



mit den Hochschulen zur Implementierung von Architekturvermittlung bereits in der Lehrerausbildung, runden das Programm ab.

Einen Ausblick für 2022 wagen wir auch noch: Geplant sind geförderte Projekte an Schulen, in denen sich Schülerinnen und Schüler in ganz Niedersachsen gemeinsam Inhalte erarbeiten. Nach einem Startworkshop arbeiten die Schulen mit ihren Architekturpatinnen und -paten vor Ort das jeweilige Thema aus – die Ergebnisse werden am Ende zu einer großen Ausstellung zusammengeführt.

Sie sehen – Wir bewegen etwas in unseren Schulen! Für die vielen Projekte von „Architektur macht Schule“ bis hin zu wichtigen Lehrerfortbildungen, brauchen wir Ihre Unterstützung! Jede Spende hilft das Engagement weiter auszubauen und in Niedersachsen Architektur in der Kinder- und Jugendbildung zu etablieren.

Informationen: MEIKE ALONSO
Telefon 0511. 280 96-68 · meike.alonso@aknds.de

Impressum

LAVESSTIFTUNG

Friedrichswall 5
30159 Hannover
www.lavesstiftung.de

Bankverbindung
NORD / LB Hannover
IBAN DE60 2505 0000 0102 4494 44
BIC NOLADE2HXXX

V.i.S.d.P.: Wolfgang Schneider
Redaktion/Layout: Meike Alonso,
Katharina Göbel-Groß
Grafik: Buero Beyrow Vogt, Berlin
Druck: Druckerei Mantow

Förderer der Lavesstiftung

